



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3412 98001

Agrarwirtschaft 18/98

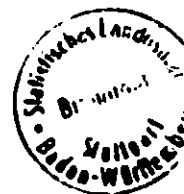
C III 1 - 2/98

Einzelpreis DM 2,40

23.07.1998

## Rinder- und Schafbestand in Baden-Württemberg im Juni 1998

– Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung –



Die repräsentative Rinder- und Schafzählung wurde zum Stand vom 3. Juni 1998 nach bundeseinheitlichem Erhebungskonzept durchgeführt. Die Hochrechnung der Stichprobe erfolgte wieder alternativ als freie Hochrechnung, Verhältnisschätzung und Regressionsschätzung, wobei sich die Regressionsschätzung bei den meisten Alters- und Nutzkategorien der Tierbestände als am zuverlässigsten erwies. Die relativen einfachen Standardfehler der Stichprobe liegen bei den Hauptmerkmalen wieder in engen Grenzen: Rinder insgesamt  $\pm 0,5$  Prozent, Rinderhalter  $\pm 1,1$  Prozent, Milchkühe  $\pm 0,6$  Prozent, Milchkuhalter  $\pm 1,2$  Prozent, bei Schafen liegt der relative Standardfehler bei  $\pm 1,3$  Prozent.

Die umseitig dargestellten, hochgerechneten Ergebnisse der vorliegenden Viehzwischenzählung sind mit denen der repräsentativen Dezemberviehzählung 1997 und der repräsentativen Rinder- und Schafzwischenzählung vom 3. Juni 1997 voll vergleichbar.

Nach der Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 25. Juni 1998 wird die allgemeine Dezember-Viehzählung künftig als Bestandteil der Agrarstrukturhebung gemeinsam mit der Bodennutzungshaupterhebung im Mai durchgeführt. Daher ist es notwendig, die bisherigen Viehzählungstermine anzupassen: Die repräsentativen Zählungen für Schweine im April und August sowie für Rinder und Schafe im Juni werden entfallen. Um den halbjährlichen Erhebungsturnus bei der Rinderzählung beizubehalten, wird für die repräsentative, zweite Zählung bereits ab 1998 der Monat November vorgesehen.

Die heimische Milchkuhhaltung ging im vergangenen Jahr weiter zurück und auch beim Schlachtvieh ist eine erneute Abnahme zu verzeichnen. Insgesamt wird aus dieser Bestandsentwicklung für das Wirtschaftsjahr\*) 1998/99 ein leichter Rückgang an Rinderschlachtungen erwartet:

### 1. Erwartete Rinderschlachtung 1998/99\*)

Kategorie	Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 1997/98*)	Bestände aus der Junizählung 1998	Erwartete Rinderschlachtungen 1998/99*)	Veränderungen 1998/99 gegen 1997/98
	Anzahl			%
Ochsen und Bullen	254 600	193 200	240 000 – 260 000	– 1,8
Weibliche Rinder <sup>1)</sup>	124 500	398 200	110 000 – 130 000	– 3,6
Kühe	258 300	525 400	240 000 – 260 000	– 3,2
Rinder (ohne Kälber)	637 400	1 116 800	610 000 – 630 000	– 2,7

\*) Jeweils von Juni bis Mai. – 1) Über 220 Lebendgewicht, über 1/2 Jahr alt (noch nicht gekalbt).

Zeichenerklärung: ( ) Aussagewert eingeschränkt (Standardfehler des Zahlenwerts  $\pm 10\%$  bis  $\pm 15\%$ )

Anmerkung: Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

## 2. Rinder- und Schafbestand in Baden-Württemberg 1996 bis 1998 nach Altersklassen und Nutzungsart

Rinder / Rinderhalter Schafe / Schafhalter	Zählung vom				Veränderung Juni 1998 gegen		
	3. Juni 1996 <sup>1)</sup>	3. Juni 1997 <sup>1)</sup>	3. Dez. 1997 <sup>1)</sup>	3. Juni 1998 <sup>1)</sup>	Juni 1996 <sup>2)</sup>	Juni 1997 <sup>2)</sup>	Dez. 1997 <sup>2)</sup>
	Anzahl				%		
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>1 390 000</b>	<b>1 351 400</b>	<b>1 327 100</b>	<b>1 312 000</b>	<b>- 5,6</b>	<b>- 2,9</b>	<b>- 1,1</b>
davon							
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	206 700	203 500	193 900	195 200	- 5,6	- 4,1	+ 0,7
Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr							
männlich	84 500	83 600	83 400	82 000	- 3,0	- 1,9	- 1,7
weiblich	144 800	141 400	140 900	131 500	- 9,2	- 7,0	- 6,7
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt							
männlich	114 200	101 100	98 200	99 000	- 13,3	- 2,1	+ 0,9
weiblich zum Schlachten	36 400	38 700	36 000	34 600	- 5,1	- 10,7	- 4,0
weibliche Nutz- und Zuchttiere	159 700	156 600	159 500	157 500	- 1,4	+ 0,6	- 1,2
2 Jahre und älter							
Bullen (Farren) und Ochsen	16 800	12 200	12 200	12 200	- 27,4	+ 0,0	- 0,2
Schlachtfärsen weibliche Schlachtrinder	( 4 100)	( 3 600)	( 4 500)	( 3 600)	- 13,9	- 1,2	- 20,5
Nutz- und Zuchtfärsen	64 600	67 600	68 000	71 100	+ 10,0	+ 5,2	+ 4,6
Milchkühe	495 000	480 700	465 700	461 100	- 6,9	- 4,1	- 1,0
Ammen- und Mutterkühe	54 000	54 100	57 200	56 700	+ 5,0	+ 4,9	- 0,8
Schlacht- und Mastkühe	9 000	8 400	7 700	7 600	- 15,5	- 9,4	- 1,3
Rindviehhalter	39 600	37 700	36 100	35 400	- 10,7	- 6,1	- 1,9
darunter Milchkuhhalter	28 500	26 200	25 100	25 100	- 12,2	- 4,5	- 0,1
<b>Schafe insgesamt</b>	<b>320 300</b>	<b>325 700</b>	<b>285 300</b>	<b>327 400</b>	<b>+ 2,2</b>	<b>+ 0,5</b>	<b>+ 14,7</b>
davon unter 1 Jahr (einschließlich Lämmer)	111 000	114 200	76 300	116 000	+ 4,5	+ 1,6	+ 52,0
1 Jahr und älter weiblich Schafe (zur Zucht)	200 400	200 900	199 300	200 400	-	- 0,3	+ 0,6
Schafböcke (zur Zucht)	4 600	5 000	5 300	4 600	- 0,5	- 7,3	- 13,4
Hammel und übrige Schafe	( 4 300)	( 5 700)	4 500	( 6 400)	+ 48,9	+ 12,8	+ 43,6
Schafhalter	7 400	7 600	7 200	6 800	- 8,5	- 11,5	- 5,3

1) Repräsentative Zählung. – 2) Veränderung aufgrund der genauen Zahlen.